



**GK FINANZ AG**

# **Geschäftsbericht**

**Für das Geschäftsjahr 2009**

Willkommen bei der GK FINANZ AG, dem renommierten Finanzdienstleistungsunternehmen. Sie halten den Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2009 in Ihren Händen. Auf den Folgeseiten finden Sie eine ausführliche Berichterstattung über die Geschäftstätigkeiten der GK FINANZ AG im Jahr 2009 und einen Auszug aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Sofern Sie Fragen dazu haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Sämtliche Kontaktinformationen finden Sie auf der Rückseite des Geschäftsberichtes.

# Vorwort

---

## **Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit.**

Friedrich Schiller

Die vorhergesagten enormen Einbrüche und Verluste in der Weltwirtschaft als Folge der internationalen Finanzkrise wurden noch dramatisch übertroffen – und die Auswirkungen sind immer noch spürbar. Die immensen Verluste vor allem an den Kapitalmärkten führten zu einem spürbaren Vertrauensverlust der Konsumenten und der Unternehmen in eine positive Entwicklung der Weltkonjunktur.

Gerade in der Finanzbranche schrecken die Kunden nach Vertrauensbrüchen und falschen Kapitalanlagen vor langfristigen Vermögensanlagen zurück. Weitere Ursachen für die rückläufige Geschäftsentwicklung am Finanzmarkt sind Angst vor drohender Arbeitslosigkeit, Mangel an Kaufkraft und das in den Medien publizierte Inflationsrisiko.

Daher konnten wir unser gesetztes Umsatzziel nicht wie erhofft erfüllen.

Durch verschiedene Rechtsstreitigkeiten und einen Vorstandswechsel kam es auch intern zu Verunsicherungen, die sich negativ auf den Vertrieb auswirkten. Entsprechend unserer Maxime, in jeder Krise eine Chance zu sehen, haben wir begonnen unsere Produktwahl und unser Personal im Innendienst zu restrukturieren – mit dem Ziel der Konzentration auf das stornofreie Geschäft und der Reduzierung des stornobehafteten Geschäfts im Versicherungsbereich.

Als erster Finanzdienstleister haben wir den Vertrieb erneuerbarer Energien in unser Produktportfolio als Speerspitze aufgenommen und erfüllen uns damit einen lang gehegten Traum.

Wir haben Respekt vor der anhaltenden Krise, jedoch keine Angst, unsere Träume mit Ihnen gemeinsam wahr werden zu lassen und mit Sicherheit in die Zukunft zu blicken.

Ihr Vorstand





## Organe

### Das Management der GK FINANZ AG – Aufsichtsrat und Vorstand

#### Der Aufsichtsrat der GK FINANZ AG

Hans-Joachim Schmidt  
Versicherungskaufmann  
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Hermann Sautter  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Stefan G. Adams  
Dipl.-Volkswirt  
Aufsichtsrat

#### Der Vorstand der GK FINANZ AG

Günther Gehring  
Selbstständiger Unternehmer

Heiko Schieser  
Selbstständiger Unternehmer

Bis 27.08.2009:  
Jürgen A. Kettner  
Selbstständiger Unternehmer

## Der Bericht des Vorstands

Anknüpfend an die vorangegangenen Geschäftsjahre weisen wir einleitend darauf hin, dass die GK FINANZ AG seit mehreren Jahren Umsatz- und Liquiditätsrückgänge und eine damit verbundene hohe Firmenwertabschreibung verkraften musste. Gründe hierfür sind vielfältig und liegen insbesondere in den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der gesamten Finanzbranche.

Mitte des Jahres 2009 verließ der bis dahin im Vorstandsamt tätige Jürgen Kettner das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Sein Ausscheiden löste naturgemäß einen beträchtlichen Kosten- und Zeitaufwand aus, den die GK FINANZ AG zu bewältigen hat. Auch dies schlägt sich in der nachfolgenden Bilanz des Geschäftsjahres 2009 nieder.

Auch diese Herausforderung hat die GK FINANZ AG angenommen und mit einem nachhaltigen Sanierungsplan reagiert, mit dem Ziel eine deutliche Liquiditätsverbesserung zu erreichen – den noch spürbaren Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise im Allgemeinen und der neuen Unternehmenssituation im Besonderen zum Trotz.

Konkret wurde mit den folgenden Maßnahmen begonnen, deren Auswirkungen zum Teil erst in den nächsten Geschäftsjahren sichtbar werden:

Die Wirtschafts- und Finanzkrise sorgt nicht nur für Unsicherheit und Vertrauensverlust bei Konsumenten und Unternehmen, sondern auch für mangelndes Interesse an neuen Investitionsmöglichkeiten und Produkten. Darüber hinaus zeichnet die allgemeine wirtschaftliche Situation dafür verantwortlich, dass viele Versicherungen seitens der Kunden gekündigt, beitragsfrei gestellt oder gar nicht erst abgeschlossen werden. All das hat gravierende Auswirkungen auf die gesamte Finanzbranche und damit auch auf die GK FINANZ AG.

Nicht nur, dass Neugeschäft nicht mehr oder nur noch erschwert akquiriert werden

kann, auch die vorgenommenen Beitragsfreistellungen und Kündigungen der bestehenden Versicherungsverträge haben erhebliche Provisionsrückzahlungen zur Folge.

Diese Entwicklung hätte auf Dauer einen Zusammenbruch des Unternehmens zur Folge, so dass wir schnellstens darauf reagieren mussten. Um weitere hohe Liquiditätsverluste durch Stornierungen von Verträgen zu vermeiden, haben wir beschlossen, unser Produktportfolio an die aktuelle Situation anzupassen und uns künftig vermehrt auf das stornofreie Geschäft zu konzentrieren. Dazu haben wir – exklusiv und einzigartig in der Finanzdienstleistungsbranche – den Vertrieb erneuerbarer Energien in unser Portfolio aufgenommen – vorerst in Form von Photovoltaikanlagen. Weitere werden in den nächsten Geschäftsjahren folgen.

Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen zu einer nachhaltigen Sanierung unseres Unternehmens führen werden.

Auf Grund der bereits angerissenen Unternehmenssituation sah sich der Vorstand mit Personalentlassungen konfrontiert. Diesbezügliche Entscheidungen wurden nicht ad hoc getroffen, vielmehr wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Kurzarbeit, mit dem Personal erörtert. Letztendlich waren im Interesse des Unternehmens Entlassungen unumgänglich.

Zeitgleich sollen die Kosten im Telekommunikationsbereich weiter erheblich gesenkt werden, unter anderem durch Anbieter- und Produktwechsel.

Natürlich wurden und werden auch zahlreiche kleinere Positionen unseres Sanierungsplanes weiter erfolgreich umgesetzt.

Sämtliche Sparmaßnahmen konnten jedoch nicht verhindern, dass das Geschäftsjahr 2009 mit einem Verlust abgeschlossen werden konnte.

Dies liegt zum einen daran, dass derartige Krisen nicht kurzfristig überwunden werden können, sondern Zeit und Geduld

erfordern. Die Weichen sind gestellt, die Auswirkungen werden wir erst in den nächsten Jahren sehen können.

Zum anderen sind die Nachwirkungen der Insolvenz der Care Life Gruppe – in Form eines immensen Vertrauensverlustes bei unseren Kunden und damit zusammenhängenden kostenintensiven Rechtsstreitigkeiten – noch immer schmerzhaft spürbar.

Jedoch sehen wir in jeder Krise eine Chance und arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung der oben geschilderten Maßnahmen. Der Vorstand und das gesamte Innendienst- und Vertriebssteam sind motiviert wie nie zuvor und gemeinsam werden wir den Weg aus der Krise finden.

Schon Friedrich Schiller hat erkannt: WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, GEHT MIT DER ZEIT.

Wir sind bereit, die nötigen Vorkehrungen zu treffen und mit der Zeit zu gehen, indem wir unsere Arbeitsweise den Gegebenheiten der Zeit anpassen. Nur so können und werden wir gestärkt aus der Krise hervorgehen.

GK FINANZ AG  
Der Vorstand

**Bilanz zum 31. Dezember 2009**

der

**GK Finanz AG,**

**Lauda-Königshofen**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	31.12.2009	31.12.2008		31.12.2009	31.12.2008
	€	€		€	€
<b>A. Ausstehende Einlagen auf das Genussrechtskapital</b>	1.237.782,71	1.304.770,01	<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>B. Anlagevermögen</b>			I. Gezeichnetes Kapital	10.861.229,00	10.861.229,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			II. Kapitalrücklage	112.290,00	112.290,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	153,00	929,00	III. Gewinnrücklagen		
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00	Gesetzliche Rücklage	5.000,00	5.000,00
3. Geleistete Anzahlungen	4.284,38	0,00	IV. Bilanzverlust	-9.913.472,27	-9.597.211,60
	4.438,38	930,00	<b>B. Gezeichnetes Genussrechtskapital</b>	4.627.127,65	4.749.281,05
II. Sachanlagen			<b>C. Auf Genussrechtskapital entfallende Verlustanteile</b>	-4.260.973,21	-4.251.378,68
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.008,00	11.206,00	<b>D. Rückstellungen</b>		
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.883,00	71.200,00	Sonstige Rückstellungen	227.822,00	413.100,00
	52.891,00	82.406,00	<b>E. Verbindlichkeiten</b>		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	5.848,46
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.252,36	25.252,36	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	84.140,13	0,00
2. Sonstige Ausleihungen	25.000,00	25.000,00	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	318.673,12	477.476,23
	50.252,36	50.252,36	4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorstandmitgliedern	58.230,67	0,00
<b>C. Umlaufvermögen</b>			5. Sonstige Verbindlichkeiten	547.402,99	323.138,25
I. Vorräte				1.008.446,91	806.462,94
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.321,12	15.653,56			
2. Unfertige Leistungen	545.240,96	0,00			
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	60.000,00			
4. Geleistete Anzahlungen	244,90	0,00			
	573.806,98	75.653,56			
	1.919.171,43	1.514.011,93		2.667.470,08	3.098.772,71

**Bilanz zum 31. Dezember 2009**

**der**

**GK Finanz AG,**

**Lauda-Königshofen**

**AKTIVA**

**PASSIVA**

	31.12.2009	31.12.2008		31.12.2009	31.12.2008
	€	€		€	€
	1.919.171,43	1.514.011,93		2.667.470,08	3.098.772,71
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	600.624,43	935.695,46			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.185,49	3.877,81			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>65.926,47</u>	<u>515.755,15</u>			
	667.736,39	1.455.328,42			
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	80.354,36	129.432,36			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	207,90	0,00			
	<u>2.667.470,08</u>	<u>3.098.772,71</u>		<u>2.667.470,08</u>	<u>3.098.772,71</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung 2009

	2009	2008
	€	€
1. Umsatzerlöse	<u>1.657.367,70</u>	<u>2.253.076,92</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>	1.657.367,70	2.253.076,92
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Ordentliche betriebliche Erträge		
aa) Grundstückserträge	850,00	960,00
ab) Sonstige ordentliche Erträge	43.808,62	0,00
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	599,61	15.000,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	131.371,35	5.367,40
d) Sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>119.711,34</u>	<u>1.290,01</u>
	296.340,92	22.617,41
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.859,24	1.142,51-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>520.372,46</u>	<u>659.517,30</u>
	596.231,70	658.374,79
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	556.022,55	634.801,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>68.325,06</u>	<u>70.053,55</u>
	624.347,61	704.855,48
- Davon für Altersversorgung €5.442,75 (€6.958,25)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>27.862,59</u>	<u>31.627,06</u>
	705.266,72	880.837,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	97.786,11	109.536,89
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	18.112,73	23.886,94
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	17.319,44	22.675,74
ad) Fahrzeugkosten	87.064,59	86.896,45
ae) Werbe- und Reisekosten	9.845,58	65.258,05
af) Verschiedene betriebliche Kosten	771.185,58	776.061,97
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.444,00	15.000,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	166.866,19	554.660,39
d) Sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>12.000,00</u>
	1.170.624,22	1.665.976,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.355,21	3.673,87
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>3.066,24</u>	<u>286,50</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	449.068,53-	781.752,06-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	897,04	26.212,10-
12. Sonstige Steuern	<u>410,19-</u>	<u>91,26-</u>
	486,85	26.303,36-
13. Verlustteilnahme des Genussrechtskapitals	<u>133.294,71-</u>	<u>112.561,85-</u>
	316.260,67-	642.886,85-
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>	316.260,67	642.886,85
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>9.597.211,60</u>	<u>8.954.324,75</u>
<b>16. Bilanzverlust</b>	<u>9.913.472,27</u>	<u>9.597.211,60</u>



# Anhang

## A. Angaben zur Bewertung und Bilanzierung

### 1. Allgemeine Angaben

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. von § 267 Abs. 1 und 4 HGB. Der Jahresabschluss wurde nach den für alle Kaufleute geltenden Vorschriften der §§ 264 bis 288 HGB sowie der §§ 150 bis 161 AktG aufgestellt. Von den Erleichterungsvorschriften für kleine Kapitalgesellschaften wurde bei der Aufstellung des Anhangs größtenteils gebrauch gemacht.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des vorhergehenden Geschäftsjahres wurden beibehalten.

### 2. Aktiva

Die ausstehenden Einlagen auf das Genussrechtskapital beinhalten die noch nicht eingezahlten Beträge auf Teile des Genussscheinkapitals sowie auf wertpapierlose Genussrechte in Folge von Ratenvereinbarungen. Die ausstehenden Einlagen auf das Genussscheinkapital sind zum Nennwert, die ausstehenden Einlagen auf wertpapierlose Genussrechte sind in Höhe des Nennwertes, der anhand der Zahlungspläne durch Einzahlungen zu erwarten ist, gekürzt um einen pauschalen Abschlag von 25% für Fluktuation und nicht zu erwartende Einzahlungen des Genussrechtskapitals im Verhältnis zur gezeichneten Summe, bewertet. Eine darüber hinausgehende Abzinsung der ausstehenden Einlagen auf die Laufzeit der in den Zahlungsplänen vereinbarten Einzahlungen wurde nicht vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar - um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vornahme der planmäßigen Abschreibung erfolgte unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände wurde pro rata temporis angesetzt.

Geringwertige Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu €150,00 wurden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Einzelanschaffungswert von bis zu €1.000,00 wurde ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit 20% abgeschrieben wird.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Sofern der Zeitwert am Bilanzstichtag niedriger war, wurde dieser angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wurde bei der Bewertung beachtet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden mit dem Nominalwert ausgewiesen. Im abgelaufenen Kalenderjahr erfolgten davon abweichend Einzelwertberichtigungen in Höhe von €245.286,62 (VJ: €497.291,53). Die Wertberichtigungen beruhen auf der Einschätzung der GK FINANZ AG zur voraussichtlichen Einbringlichkeit von Sollsalden.

Im Geschäftsjahr wurden Forderungen aus Stornoreserven aus den sonstigen Vermögensgegenständen in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umgegliedert.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

### **3. Passiva**

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt. Es setzt sich aus 10.861.229 Stammaktien mit Stimmrecht zusammen. Im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung am 15.01.2009 wurden 5.292.000 Vorzugsaktien ohne Stimmrecht in Stammaktien gewandelt. Der Nennbetrag je Aktie beträgt €1,00. Die Aktien wurden als Inhaberpapiere ausgegeben.

Das Genussrechtskapital wird als eigenkapitalähnlicher Sonderposten zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen ausgewiesen. Zum einen handelt es sich hierbei um Genussscheine, die durch Einmalzahlung von der GK FINANZ AG ausgegeben wurden. Zum anderen wurden Genussrechte ausgegeben, die durch Ratenzahlungen der Genussrechtsinhaber entsprechend den individuellen Zahlungsplänen zu erbringen sind. Der Betrag des hieraus der GK FINANZ AG zufließenden Genussrechtskapitals wird in Höhe des Nominalwertes der anhand der Zahlungspläne zu erwartenden Einzahlungen abzüglich eines Abschlags von 20% für Fluktuation und nicht zu erwartende Einzahlungen ausgewiesen.

Die von Genussrechtskapitalinhabern zu tragenden Verlustanteile wurden gemäß den zugrunde liegenden Vereinbarungen im Verhältnis der Ansprüche aus Genussrechtskapital zu den Ansprüchen aus Eigenkapital zugeordnet.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, sie sind ausreichend bemessen und nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung in der Höhe notwendig.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

### **4. Gewinn- und Verlustrechnung**

Aufwendungen und Erträge wurden auf das Geschäftsjahr abgegrenzt.

## **B. Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten**

### **1. Einzelposten des Anlagevermögens**

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem Anlagenspiegel.

### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben in Höhe von €368.410,62 eine Restlaufzeit von unter einem Jahr, in Höhe von €285.805,77 von 1 bis 5 Jahren und zum Betrag von €13.520,00 von mehr als 5 Jahren.

### 3. Rückstellungen

	Stand 01.01.2009	Verbrauch	Auflösung	Umbuchung	Zuführung	Stand 31.12.2009
Ausschüttungen an Genussrechtsinhaber	33.900,00	0,00	33.900,00	0,00	0,00	0,00
Storno-Reserven						
Außendienstmitarbeiter	132.000,00	3.000,00	21.000,00	0,00	0,00	108.000,00
Vertragsstornierungen	75.000,00	11.000,00	0,00	-64.000,00	0,00	0,00
Berufsgenossenschaftsbeiträge	1.400,00	1.307,40	92,60	0,00	0,00	0,00
Abrechnungsverpflichtungen	7.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.400,00
Aufbewahrung von Unterlagen	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00
Urlaubsansprüche	28.700,00	28.700,00	0,00	0,00	5.500,00	5.500,00
Überstunden	1.100,00	1.100,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
Abschluss- und Prüfung	18.100,00	17.099,25	1.000,75	0,00	0,00	0,00
Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	97.500,00	0,00	75.378,00	64.000,00	0,00	86.122,00
Sonstiges	0,00	0,00	0,00		1.600,00	1.600,00
	<u>413.100,00</u>	<u>62.206,65</u>	<u>131.371,35</u>	<u>0,00</u>	<u>8.300,00</u>	<u>227.822,00</u>

Die Rückstellungen für Berufsgenossenschaftsbeiträge werden ab 2009 unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

### 4. Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag €	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr €	1 bis 5 Jahren €	mehr als 5 Jahre €
1. erhaltene Anzahlungen	60.678,78	60.678,78	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	416.331,08	416.331,08	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Vorstandsmitgliedern	58.230,67	58.230,67	0,00	0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	549.751,48	347.817,25	80.977,38	120.956,85
	<u>1.084.992,01</u>	<u>883.057,78</u>	<u>80.977,38</u>	<u>120.956,85</u>

## C. Sonstige Angaben

### 1. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 15 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Leitung der GK Finanz AG obliegt den Vorständen Günther Gehring und Heiko Schieser.

### 2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Keine

### 3. Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands gemäß § 170 Abs. 2 AktG

Der Vorstand unterbreitet folgenden Gewinnverwendungsvorschlag:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von €316.260,67 soll mit dem Bilanzverlust des Vorjahres verrechnet und als Bilanzverlust auf neue Rechnung vorgetragen werden.

### 4. Vergütung für Genussrechtskapital

Der Vorstand plant, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 keine Vergütungen an Genussrechtsinhaber auszuschütten.

Lauda-Königshofen, den 15.09.2010



Günther Gehring  
Vorstand



Heiko Schieser  
Vorstand

## Impressum:

GK FINANZ AG  
I\_PARK TAUBERFRANKEN 3  
97922 Lauda-Königshofen

Tel.: +49 9343 62728-0  
Fax: +49 9343 62728-19

E-Mail: [info@gk-ag.de](mailto:info@gk-ag.de)  
Internet: <http://www.gk-ag.de>

Vorstand:  
Günther Gehring  
Heiko Schieser

Vorsitzender Aufsichtsrat:  
Hans-Joachim Schmidt



Eingetragen im Handelsregister  
Mannheim HRB 704345

Sitz der Gesellschaft:  
97922 Lauda-Königshofen

Konzeption und Inhalt:  
GK FINANZ AG